

FRAGEN

1. Was ist mit der Aussage gemeint, dass Europa 1990 „aus dem Schatten des Zweiten Weltkriegs heraustrat“?
2. Welche Staatsgebilde zeugen bis heute von den „bedenkenlosen Grenzziehungen“ unter den Siegern des Ersten Weltkriegs?
3. „Des Ersten Weltkriegs zu gedenken ist keine akademische Übung“ – warum?
4. Welcher geschichtlich-politischer „schreiender Gegensatz“ wird im Artikel im Bezug auf den Anfang des ersten Weltkriegs thematisiert?
5. Was ist mit dem Stichwort „Eliteversagen“ im Hinblick auf den Ersten Weltkrieg gemeint?
6. Was enthielt das Memorandum, das der deutsche Generalstabschef Falkenhayn dem deutschen Kaiser nach der Niederlage an der Marne vorlag?
7. Was versprach überall die Hasspropaganda während des Kriegs?
8. Wie lauten die Verse, die der englische Dichter Rudyard Kipling auf den Grabstein seines gefallenen Sohnes setzen ließ?
9. Was erwartete der britische Ökonom John Maynard Keynes von der Zerschlagung der Vielvölkerstaaten Österreich-Ungarn, Russland und Türkei?